

Scheibenwischer reine Nervensache ?

Beitrag von „Mean-Andi“ vom 18. Oktober 2005 um 22:23

Kann dazu noch nichts sagen.

Aber fahrt mal mit nem Chrysler Grand Cherokee Limited ! Drehschalter 5 Stufen, mit Sensor. Wenn eingestellt wischt es einmal beim Zündung anstellen. Dann nochmal beim Starten. Über die staubtrockene, oder total versalzene, Scheibe ... kommt gut für die Wischergummis.

Ansonsten wischen alle Stufen gleich schnell, nur die Pausen werden kleiner. Ich kann aber mehrere km bei feuchter Straße hinter einem anderen Auto herfahren in dessen Gicht, ich sehe so gut wie nichts mehr, da wischt das Ding nicht 😞 ... sobald ich aber einmal manuell gewischt habe, hat der Scheibenwischer ein Eigenleben, das er danach zum Teil ohne Intervall auf höchster Stufe wischt, obwohl die Scheibe trocken ist.

Da würde mich wahrscheinlich ein funktionierendes Intervall, egal wie langsam oder schnell, nicht sehr aufregen. Ich habe mir mittlerweile angewöhnt, bei nur leichtem Nieselregen den Wischerhebel manuell kurz runterzudrücken, klappt besser und wischt, wenn ich es wünsche.:D auch wenn dies nicht Sinn einer Intervallschaltung oder auch eines Regensensors ist.